

Politik begrüßt Umzug von Edeka zum Eisenbahndock

Ein Discounter war dort nicht erwünscht.

Von EZ-Redakteur
MANFRED ULFERTS

Emden. Der anstehende Umzug des Edeka-Marktes von der Courbièrestraße in das geplante Einkaufszentrum am Eisenbahndock im Baugebiet „Neuer Delft“ an der Petkumer Straße wird von der Emdener Politik begrüßt. Die Fraktionen der SPD, CDU und FDP seien erfreut darüber, dass sich ein Vollsortimenter wie der „Neukauf aktiv Markt“ und nicht, wie von CDU und FDP gefordert, der Discounter „Netto“ ansiedelt.

„Jetzt also doch. Ich freue mich sehr für die Edeka-Familie Camp und für die Angestellten. Zudem haben die älteren Bürger die Möglichkeit den Lieferservice weiter zu nutzen“, teilte CDU-Ratsherr **Gerold Verlee** mit. Auch sei der Edeka-Markt in der Courbièrestraße zu klein geworden für die gesamte Produktpalette eines heutigen Vollsortimenters.

Für die FDP ist damit auch sichergestellt, dass sich am Eisenbahndock kein Discounter ansiedelt. „Wir sind“, so der FDP-Fraktionsvorsitzende **Erich Bolinius**, „im Gegensatz

zur SPD immer gegen einen Discounter gewesen“. Davon gäbe es im nahegelegenen Borssum schon genug. Gleichzeitig hofft die FDP, dass in die dann leerstehenden Edeka-Geschäftsräume in der Courbièrestraße kein Discounter einzieht, was man aber nicht verbieten könne.

„Ich freue mich sehr, dass aurelis und Edeka eine vertragliche Grundlage für die Ansiedlung eines Edeka Vollsortimenters gefunden haben“, teilte SPD-Ratsherr **Gregor Strelow** mit. Es sei eine gute Botschaft für den Stadtteil wie auch für Familie Camp, die ihre berufliche Zukunft absichern kann. „Natürlich ist ein Vollsortimenter wie Edeka, für die Menschen im Stadtteil die bessere Alternative und ein Aktivposten für die Entwicklung am Eisenbahndock. Zudem werden zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.“

Wie berichtet, hatte das Immobilienunternehmen aurelis real estate am Montagnachmittag bekannt gegeben, dass jetzt ein Mietvertrag mit Edeka abgeschlossen sei, wonach in dem Baugebiet „Neuer Delft“ ein Edeka-Markt mit einer Verkaufsfläche von 1200 Quadratmeter entstehen wird.